Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen

Herausgeber: Emanzipation

Band: 18 (1992)

Heft: 5

Rubrik: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT

Die letzte "emi" ist, während ich diesen Text schreibe, gerade drei Tage alt. Ich weiss, wahrscheinlich zeugt es nicht gerade von Professionalität, sich selbst zu loben – aber diese letzte Nummer hat mir und den anderen Frauen der Redaktion so gut gefallen, dass ich unsere Freude darüber weitergeben möchte.

Ich weiss nicht ob Ihr, geschätzte LeserInnen (ja, ja, auch Männer dürfen bei uns abonnieren!), auch etwas vom neuen Wind mitgekriegt habt, der unter uns Macherinnen für Frühlingserwachen gesorgt hat: Wir haben viele neue Ideen für Inhalt und Gestaltung unserer Zeitschrift und hoffentlich auch genügend Power, die Veränderungen durchzuziehen. Ein paar der Neuerungen sind bereits in die letzte und die vorliegende Nummer eingeflossen, so z.B. ein Comic, ein "Chrüzi" und als erste von mehreren geplanten Rubriken der Anfang einer Portraitserie. Ende Juni ist die Konzeptsitzung geplant, an der wir das Gesamtbild unserer Zeit-

schrift kritisch unter die Lupe nehmen und unsere Ideen in ein Zukunftskonzept einbringen wollen. Da uns klar ist, dass wir die emanzipation nicht nur unserer Begeisterung und Ideen wegen (notabene mit viel Gratisarbeit) herausbringen, sondern vor allem, um unsere LeserInnen mit spannenden Beiträgen am feministischen Geschehen und Denken teilnehmen zu lassen, wären wir an sich auf Rückmeldungen angewiesen...mit zwei Leserinnen- Briefen pro Jahre ist dies allerdings etwas schwierig. Die Redaktorinnen werden daher in nächster Zeit verschiedenen Frauen auf ihre Meinung zu Inhalt und Gestaltung, zu Gewünschtem und Verpöntem ansprechen. Ganz toll wäre es natürlich auch, wenn IHR uns in einem kurzen Brief mitteilen würdet, wie Ihr Euch die "emi" wünscht und ob Ihr unsere Begeisterung über die letzte und diese Nummer teilen könnt.

Gabi Mächler

Polnischer Feminismus	S. 3
Bewaffnung	S. 6
Aikido	S. 9
Madelon de Maa	S. 12
Schreibende Frauen	S. 16
Hinterlegte Botschaften	S. 19
Mädchentreff	S. 23
Kreuzworträtsel	S. 24
Villa Kassandra	S. 25
Veranstaltungen	S. 26
Adressen	S. 27

IMPRESSUM

emanzipation
Postfach 168
3000 Bern 22
PC 40 - 31468-0
Sekretariat/Telefon:
Marianne Rychner, Tel. 031/41 42 31
Erhältlich an Bahnhofkiosken und in Frauenbuchläden

Abonnemente:

Normalabo	Fr. 42
Unterstützungsabo	Fr. 55
Solidaritätsabo	Fr. 70
Auslandabo Europa	Fr.55
Auslandabo Übersee	Fr. 60
Inseratentarif auf Anfrage	

Auflage/Erscheinungsweise: 2500 Exemplare, erscheint 10mal jährlich

Redaktion:

Annette Hug, Esther Lehner, Regula Ludi, Gabi Mächler, Katka Räber-Schneider, Irene Rietmann, Marianne Rychner (verantwortlich), Christina Schmid, Lisa Schmuckli, Natalia Schmuki, Dagmar Walser

Mitarbeiterinnen:

Gabi Einsele, Claudia Göbel, Annemarie Roth, Liliane Studer, Andrea Stutzer

Gestaltung:

Claudia Bosshardt, Susi Bruggmann, Christiane Duttle, Anna Häberli Dysli, Franziska Hohl (verantwortlich), Gabi Mächler, Anita Müller, Maya Natarajan

Titelblatt: Suzanne Castelberg

Administration: Ica Duursema

Satz: SATZLADEN, Basel

Druck: Fotodirekt, ropress Zürich

Redaktionsschluss für 5/92: 4. Mai 1992. Veranstaltungshinweise, Inserate etc. an emanzipation, Postfach 168, 3000 Bern 22.
Redaktionsschluss für 6/92: 1. Juni 1992 Artikel, Inserate, Veranstaltungen an obige Adresse. Wir sind daran interessiert, in unserer Zeitschrift verschiedene Teile und Richtungen der Frauenbewegungen zu Wort kommen zu lassen. Wir freuen uns daher über jede Zuschrift. Bei Veröffentlichungen behalten wir uns Kürzungen und sprachliche Überarbeitungen vor.

emanzipazion

einzelnummer 4.50 abonnement 42.– unterstützungsabo 55.– solidaritätsabo 70.– auslandabo 55.– probeabo (3nr.) 10.–

die feministische zeitschrift für kritische frauen

erscheint 10x im jahr

name ______
vorname _____
adresse _____
wohnort _____
unterschrift _____

einsenden an emanzipation pf 168 3000 bern 22